RheinlandPfalz

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: D I - m 03/08
Bestellnr.: D1023 200803

Juni 2008

Gewerbeanzeigen März 2008

Ergebnisse der Gewerbeanzeigenstatistik

249/08

© STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ · BAD EMS · 2008 ISSN 1430-5097

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Definitionen 3

Tabellenteil

1. Grafik Gewerbean- und -abmeldungen mit Neuerrichtungen und Aufgaben im Jahresüberblick 5
2. Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im März 2008 6
3. Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im März 2008 7
4. Grafik Gewerbeanmeldungen nach WZ-Abschnitten im März 2008 8
5. Grafik Gewerbeabmeldungen nach WZ-Abschnitten im März 2008 8
6. Gewerbeanmeldungen nach Verwaltungsbezirken im März 2008 9
7. Gewerbeabmeldungen nach Verwaltungsbezirken im März 2008 10
8. Grafik Neuerrichtungen und Aufgaben nach Kreisen im März 2008 11
9. Neugründungen, sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen im März 2008 12
10. Vollständige Aufgaben, sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen im März 2008 13
11. Neugründungen, sowie Gewerbetreibende nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im März 2008 14
12. Grafik Neuerrichtungen der Gewerbebetreibenden nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten von Einzelunternehmern/-innen im März 2008 14
13. Vollständige Aufgaben, sowie Gewerbetreibende nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im März 2008 15
14. Grafik Vollständige Aufgaben der Gewerbebetreibenden nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten von Einzelunternehmern/-innen im März 2008 15

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkung

Ziel der Statistik
Ziel der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen und damit Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu gewinnen. Die Aussagen über das Gründungsverhalten und Betriebsstilllegungen in der Wirtschaft stellen eine unentbehrliche Informationsquelle für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik dar. Zahlen über die sektorale, regionale und zeitliche Entwicklung liefern Hinweise zur Ergreifung geeigneter wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Zusätzlich werden aktuelle Informationen für die Pflege des Unternehmensregisters zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen
Rechtsgrundlage für die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2007 (BGBl. I S. 3089. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GWO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln.

Methodische Hinweise
Mit den vorstehend ausgeführten Rechtsvorschriften wurde die Voraussetzung für die Auswertung der Gewerbemeldungen nach einheitlichen Kriterien geschaffen. Die Meldebehörden der Gemeindeverwaltungen, der verbandsfreien Gemeinden, der Verbandsgemeindeverwaltungen sowie der kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte nehmen die Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen entgegen. Die auf bundesweit einheitlichen Formularen erfassten Daten, der Gewerbeanzeigepflichtigen, übermitteln die zuständigen Meldebehörden monatlich an die statistischen Landesämter.
Bis auf die persönlichen Merkmale „Staatsangehörigkeit“ und „Geschlecht“ sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen und umfassen u. a.

- die ausgeübte Tätigkeit
- die Art des Betriebes
- die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer/-innen
- den Grad der Selbständigkeit
- den Grund der Meldung

sowie als Hilfsmerkmale

- den Namen von Betriebsinhaber/-innen
- die Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister
- die Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter/-innen
- die Anschrift der Betriebsstätte.

Der Inhalt des vorliegenden Berichts ist mit Ausnahme der Tabellen nach Wirtschaftzweigen mit den bis zum IV. Quartal 1995 veröffentlichen Angaben zu Gewerbeanzeigenstatistik vergleichbar. Ab 1996 liegt den Tabellen die EU-einheitliche „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ 1993), ab Januar 2003 die WZ 2003 und ab Januar 2008 die WZ 2008 zugrunde. Die WZ 2008 ist eine Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) deren Struktur sich aber in vielen Wirtschaftsbereichen deutlich verändert hat. Die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen sind daher mit den Ergebnissen früherer Monate und Jahre nicht mehr vergleichbar. Außerdem wird, seit dem Jahr 2003, das Automatenaufstell- und Reisegewerbe in den Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen nicht mehr nachgewiesen.

Definitionen

- **Hauptniederlassung**
  Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG, GmbH & Co. KG, GbR, GmbH & Co. OHG u.a.) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Eine Hauptniederlassung liegt auch dann vor, wenn daneben keine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle betrieben wird.
- **Zweigniederlassung**
  Betriebe mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.
- **Unselbständige Zweigstelle**

Gewerbeanmeldungen
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht/Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt) und bei der Verlegung eines Betriebes aus dem Bereich einer Meldebehörde in den Bereich einer anderen Meldebehörde.

- **Neuerrichtung**
  Zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle, die Anmeldung als Neuerrichtung eines Kleingewerbetreibenden bzw. einer Nebentätigkeit sowie Gründung nach dem Umwandlungsgesetz.
- **Zuzug**
  Verlagerung eines bestehenden Betriebes in den Bezirk des nachweisenden Gewerbeamtes.
- **Übernahme**
  Übernahme eines bestehenden Betriebes innerhalb des Bezirkes des nachweisenden Gewerbeamtes (z.B. durch Kauf, Pacht/Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt).

Betriebsgründungen
Betriebsgründungen sind Neugründungen (außer Nebenerwerb) von Betrieben durch Einzelunternehmer, Personengesellschaften oder juristische Personen wobei für einen Einzelunternehmer, der eine Hauptniederlassung anmeldet, die Voraussetzung gilt, dass er entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründungen
Gründung der Hauptniederlassung eines Kleinunternehmens (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neugründung.

Gewerbeabmeldungen
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen oder teilweisen Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger/Eigentümerwechsel, Änderung der Rechtform, bei Verlagerung eines Gewerbebetriebes in den Bereich einer anderen Meldebehörde und bei Austritt eines Gesellschafters.

- **Aufgabe**
  Hierzu zählt die Abmeldung eines Gewerbetriebes wegen Aufgabe einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung bzw. unselbständigen Zweigstelle.
- **Fortzug**
  Verlagerung eines bestehenden Betriebes aus dem Bezirk des nachweisenden Gewerbeamtes.
- **Übergabe**
  Übergabe eines bestehenden Betriebes innerhalb des Bezirkes des nachweisenden Gewerbeamtes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Austritt als Gesellschafter).

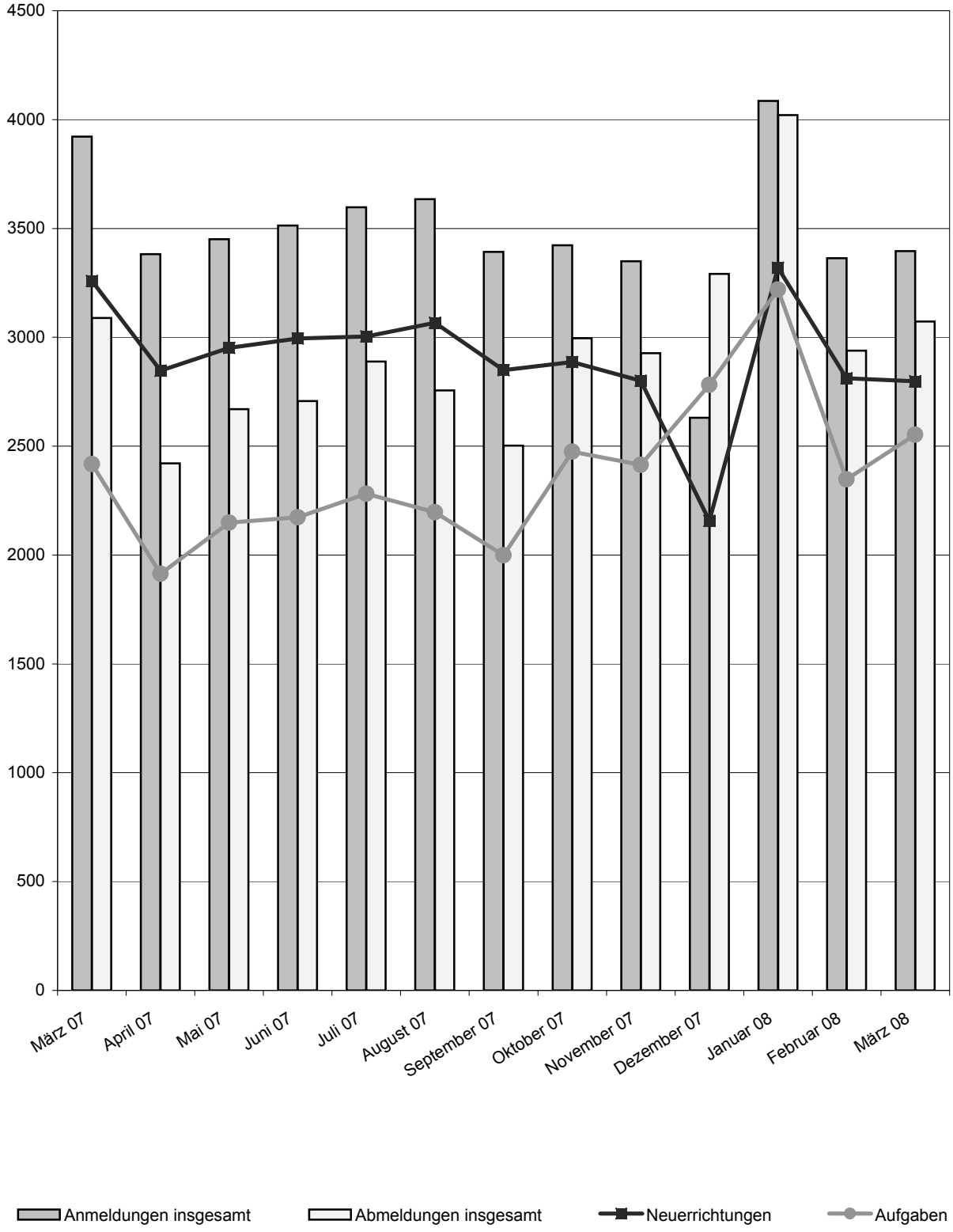
Betriebsaufgaben
Betriebsaufgaben sind vollständige Aufgaben (außer Nebenerwerb) von Betrieben durch Einzelunternehmer, Personengesellschaften oder juristische Personen, wobei für einen Einzelunternehmer, der eine Hauptniederlassung abmeldet, die Voraussetzung gilt, dass er entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Sonstige Stilllegungen
Vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung eines Kleingewerbetreibenden (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer. Die Aufgabe eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wurde, gilt ebenfalls als sonstige Stilllegung.

Hinweise zum besseren Verständnis:

- Auf dem Erhebungsbogen für Gewerbe-Anmeldungen besteht die Möglichkeit zum Ankreuzen der Positionen „Neugründung“ und „Gründung nach Umwandlungsgesetz“. Die beiden Merkmale bilden die Position Neuerrichtungen. Das Merkmal „Neugründungen“ wird rechnerisch in Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen weiter detailliert, um Gründungen mit besonderer wirtschaftlicher Substanz herauszuarbeiten.
- Vergleicht man die Daten „Insgesamt Neugründungen“ zu „Insgesamt Gewerbetreibende“ nach Rechtsformen, fällt auf, dass die Zahl der Einzelunternehmen gleich ist, während die anderen Rechtsformen differieren. Die Erklärung liegt darin, dass es sich bei Gewerbetreibenden um natürliche Personen handelt. Die Rechtsformen der Neugründungen weisen juristische Personen aus. D.h., eine GmbH kann z.B. mit mehreren natürlichen Personen gegründet werden.

1. Gewerbean- und -abmeldungen mit Neuerrichtungen und Aufgaben
im Jahresüberblick



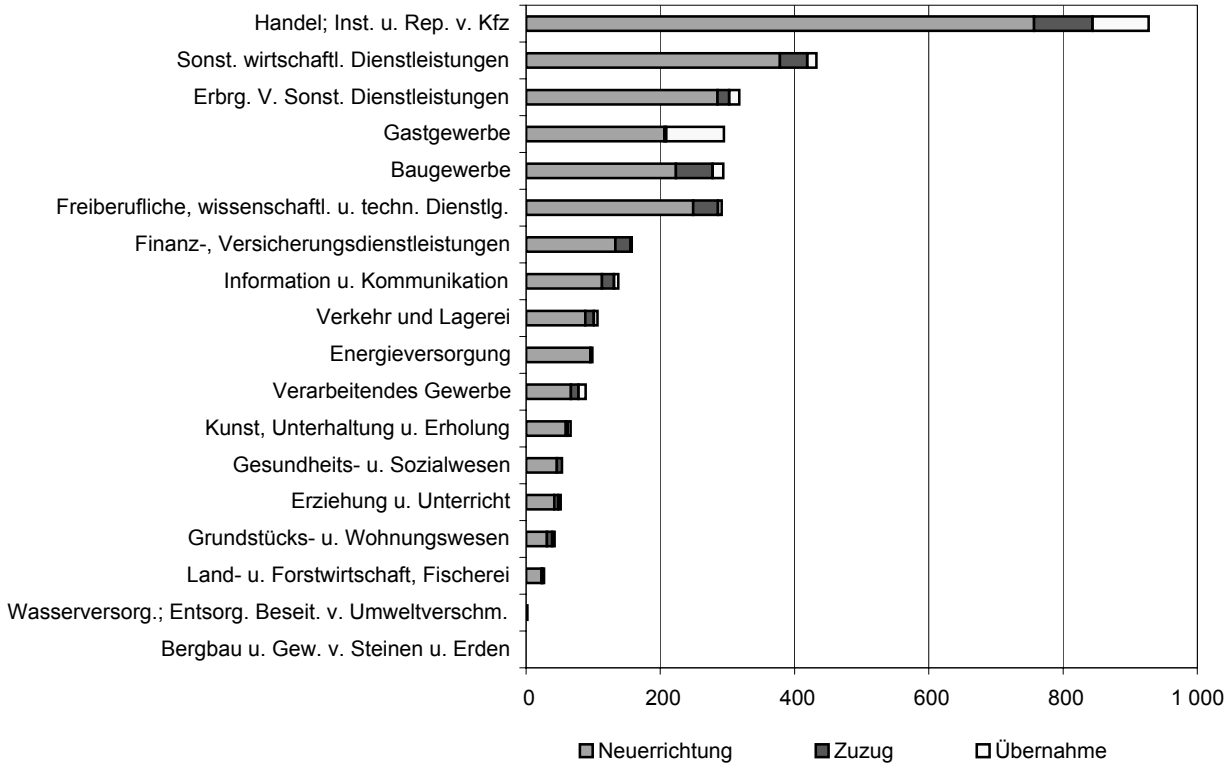
2. Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im März 2008

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Anmeldungen				Veränderung zum Vormonat			
		ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon		
			Neuer-richtung	Zuzug	Über-nahme		Neuer-richtung	Zuzug	Über-nahme
		Anzahl				%			
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	27	23	2	2	22,7	27,8	- 33,3	100,0
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	89	67	11	11	- 29,4	- 33,7	- 15,4	- 8,3
darunter									
10	Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	6	5	-	1	- 70,0	- 68,8	-	- 75,0
11	Getränkeherstellung	3	2	-	1	- 50,0	- 50,0	-	- 50,0
13	Herst. v. Textilien	2	2	-	-	- 50,0	- 50,0	-	-
14	Herst. v. Bekleidung	2	1	-	1	- 50,0	- 75,0	-	X
16	Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	3	3	-	-	- 25,0	- 25,0	-	-
18	Herst. v. Druckerzgn; Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	9	7	2	-	50,0	16,7	X	-
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	14	9	3	2	- 12,5	- 25,0	-	100,0
26	Herst. v. Datenverarb., elektr. u. opt. Erzeugnissen	7	5	-	2	X	X	X	X
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	2	2	-	-	- 50,0	- 33,3	X	-
28	Maschinenbau	2	1	1	-	- 81,8	- 85,7	- 50,0	X
29	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	-	-	-	-	X	-	X	-
31	Herst. v. Möbeln	2	2	-	-	- 33,3	-	X	-
D	Energieversorgung	99	96	-	3	11,2	7,9	-	X
E	Wasserversorgung; Entsorg. Beseit. v. Umweltverschm.	2	2	-	-	- 50,0	- 50,0	-	-
F	Baugewerbe	294	223	55	16	- 10,1	- 20,9	77,4	14,3
G	Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	928	757	87	84	5,9	2,2	27,9	25,4
darunter									
45	Kfz-Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	134	115	10	9	35,4	36,9	-	80,0
46	Handelsvermitllung u. Großhandel (ohne Kfz)	169	142	21	6	- 16,7	- 17,0	- 8,7	- 33,3
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	625	500	56	69	8,9	2,9	60,0	30,2
H	Verkehr und Lagerei	107	88	13	6	15,1	17,3	-	20,0
darunter									
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitg.	57	47	6	4	9,6	4,4	50,0	33,3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	30	25	5	-	66,7	78,6	66,7	X
I	Gastgewerbe	295	206	3	86	14,3	20,5	X	- 1,1
55	Beherbergung	37	27	1	9	37,0	80,0	X	- 25,0
56	Gastronomie	258	179	2	77	11,7	14,7	X	2,7
J	Information u. Kommunikation	138	113	18	7	- 6,8	- 9,6	20,0	- 12,5
darunter									
58	Verlagswesen	12	9	1	2	71,4	80,0	- 50,0	X
61	Telekommunikation	12	10	1	1	- 7,7	25,0	-	- 75,0
62	Erbrg. v. Dienstl. d. Informationstechnologie	96	77	15	4	- 15,0	- 21,4	25,0	33,3
63	Informationsdienstleistungen	8	8	-	-	-	-	-	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	158	133	23	2	- 4,8	3,1	- 23,3	- 71,4
darunter									
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstlg. verbundene Tätigkeiten	131	110	19	2	- 15,5	- 9,1	- 32,1	- 66,7
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	43	31	8	4	- 21,8	- 20,5	- 38,5	33,3
M	Freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstlg.	292	249	37	6	- 12,6	- 8,8	- 32,7	-
darunter									
70	Verw. u. Führung v. Unternehmen; Unternehmensberatung	76	61	14	1	- 7,3	-	- 26,3	- 50,0
73	Werbung u. Marktforschung	109	100	8	1	- 8,4	-	- 50,0	- 66,7
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	433	378	41	14	4,1	2,4	17,1	16,7
darunter									
77	Verm. v. beweglichen Sachen	46	34	3	9	70,4	36,0	50,0	X
78	Verm. u. Überlassung v. Arbeitskräften	18	14	2	2	-	- 12,5	100,0	100,0
79	Reisebüros, -veranstalter u. sonst. Reservierungsdienstl.	19	19	-	-	- 29,6	- 24,0	X	X
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	176	156	18	2	- 4,3	- 1,9	-	- 71,4
P	Erziehung u. Unterricht	52	42	6	4	6,1	- 6,7	200,0	100,0
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	54	46	8	-	14,9	17,9	14,3	X
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	67	59	3	5	9,8	13,5	- 25,0	-
S	Erbrg. V. Sonst. Dienstleistungen	318	285	18	15	8,9	9,6	- 21,7	66,7
Sonstige Tätikeiten		-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t		3 396	2 798	333	265	1,0	- 0,5	6,7	10,9

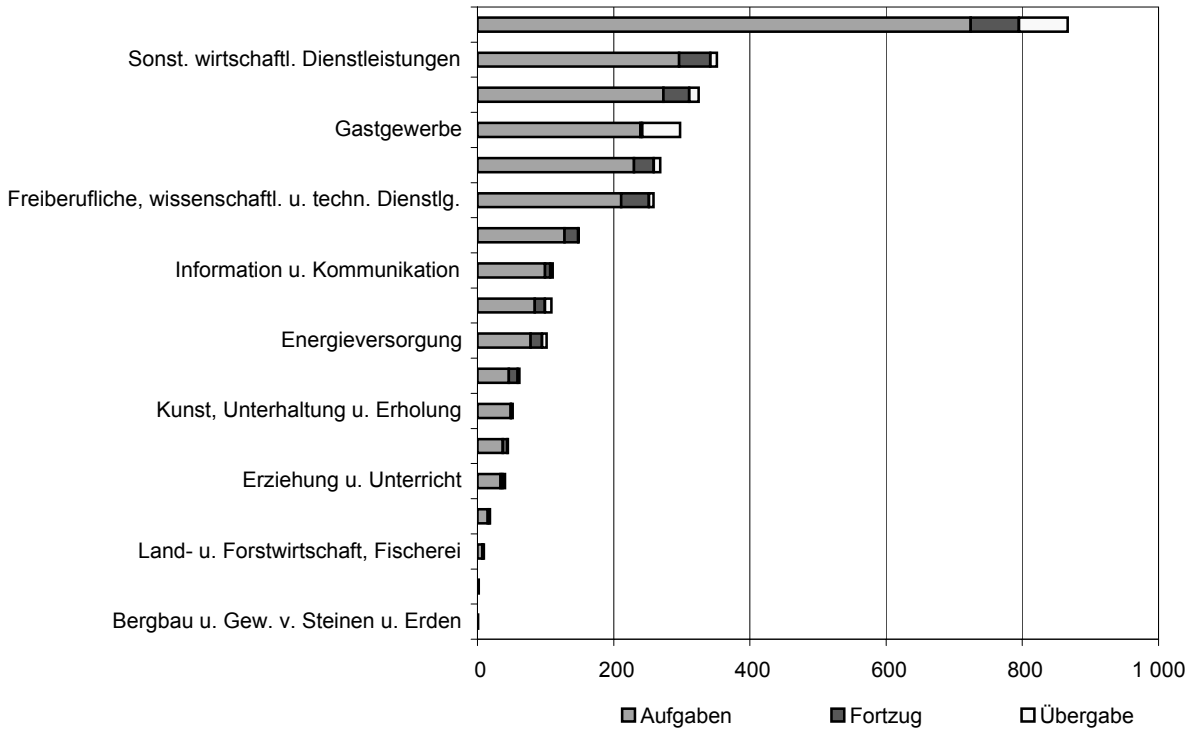
3. Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im März 2008

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Abmeldungen				Veränderung zum Vormonat			
		ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon		
			Aufgabe	Fortzug	Über-gabe		Aufgabe	Fortzug	Über-gabe
		Anzahl				%			
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	19	15	3	1	5,6	-	50,0	-
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	1	-	-	X	X	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	109	84	15	10	- 19,3	- 19,2	-	- 37,5
darunter									
10	Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	9	9	-	-	- 47,1	- 25,0	X	X
11	Getränkeherstellung	2	1	-	1	- 50,0	- 50,0	X	-
13	Herst. v. Textilien	-	-	-	-	X	X	-	-
14	Herst. v. Bekleidung	8	7	-	1	60,0	40,0	-	X
16	Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	3	2	1	-	-	- 33,3	X	-
18	Herst. v. Druckerzgn; Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	7	6	1	-	- 46,2	- 40,0	- 50,0	X
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	13	10	2	1	- 60,6	- 60,0	- 50,0	- 75,0
26	Herst. v. Datenverarb., elektr. u. opt. Erzeugnissen	5	3	1	1	- 16,7	- 40,0	X	-
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	1	-	1	-	- 66,7	X	-	-
28	Maschinenbau	4	3	1	-	- 55,6	- 40,0	X	X
29	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	1	1	-	-	-	-	-	-
31	Herst. v. Möbeln	3	2	1	-	200,0	100,0	X	-
D	Energieversorgung	10	7	1	2	- 16,7	- 30,0	- 50,0	X
E	Wasserversorgung; Entsorg. Beseit. v. Umweltverschm.	2	2	-	-	-	100,0	-	X
F	Baugewerbe	325	273	38	14	2,8	3,8	11,8	- 26,3
G	Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	867	724	71	72	3,7	6,2	- 11,3	- 2,7
darunter									
45	Kfz-Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	106	81	14	11	- 1,9	- 8,0	7,7	57,1
46	Handelsvermitllung u. Großhandel (ohne Kfz)	169	145	14	10	- 13,3	- 8,8	- 46,2	-
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	592	498	43	51	11,1	14,5	4,9	- 10,5
H	Verkehr und Lagerei	111	99	8	4	- 11,2	- 6,6	- 33,3	- 42,9
darunter									
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitg.	63	54	7	2	- 17,1	- 15,6	-	- 60,0
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	30	29	1	-	- 18,9	- 3,3	- 80,0	X
I	Gastgewerbe	298	239	3	56	18,3	33,5	- 40,0	- 17,6
55	Beherbergung	39	28	-	11	8,3	16,7	X	-
56	Gastronomie	259	211	3	45	19,9	36,1	- 25,0	- 21,1
J	Information u. Kommunikation	102	78	17	7	- 8,9	- 7,1	-	- 36,4
darunter									
58	Verlagswesen	4	2	-	2	- 33,3	- 66,7	-	X
61	Telekommunikation	9	9	-	-	- 50,0	- 25,0	X	X
62	Erbrg. v. Dienstl. d. Informationstechnologie	75	57	15	3	- 1,3	-	7,1	- 40,0
63	Informationsdienstleistungen	10	7	1	2	100,0	40,0	X	X
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	149	128	20	1	2,1	13,3	- 23,1	- 85,7
darunter									
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstlg. verbundene Tätigkeiten	147	127	19	1	5,0	17,6	- 24,0	- 85,7
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	62	46	13	3	21,6	35,3	-	- 25,0
M	Freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstlg.	259	211	41	7	7,0	4,5	7,9	250,0
darunter									
70	Verw. u. Führung v. Unternehmen; Unternehmensberatung	65	53	11	1	- 11,0	- 13,1	- 8,3	X
73	Werbung u. Marktforschung	109	91	14	4	22,5	21,3	-	X
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	352	296	46	10	2,6	9,6	- 11,5	- 52,4
darunter									
77	Verm. v. beweglichen Sachen	39	31	4	4	34,5	40,9	- 33,3	300,0
78	Verm. u. Überlassung v. Arbeitskräften	14	12	1	1	40,0	71,4	- 50,0	-
79	Reisebüros, -veranstalter u. sonst. Reservierungsdienstl.	14	14	-	-	7,7	100,0	X	X
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	120	104	13	3	- 21,6	- 16,1	- 27,8	- 72,7
P	Erziehung u. Unterricht	41	34	3	4	7,9	25,9	- 40,0	- 33,3
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	45	37	7	1	28,6	23,3	75,0	-
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	52	49	1	2	10,6	48,5	- 87,5	- 66,7
S	Erbrg. V. Sonst. Dienstleistungen	269	230	29	10	17,5	17,9	20,8	-
Sonstige Tätikeiten		-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t		3 073	2 553	316	204	4,6	8,7	- 6,2	- 19,7

4. Gewerbeanmeldungen nach WZ-Abschnitten im März 2008



5. Gewerbeabmeldungen nach WZ-Abschnitten im März 2008



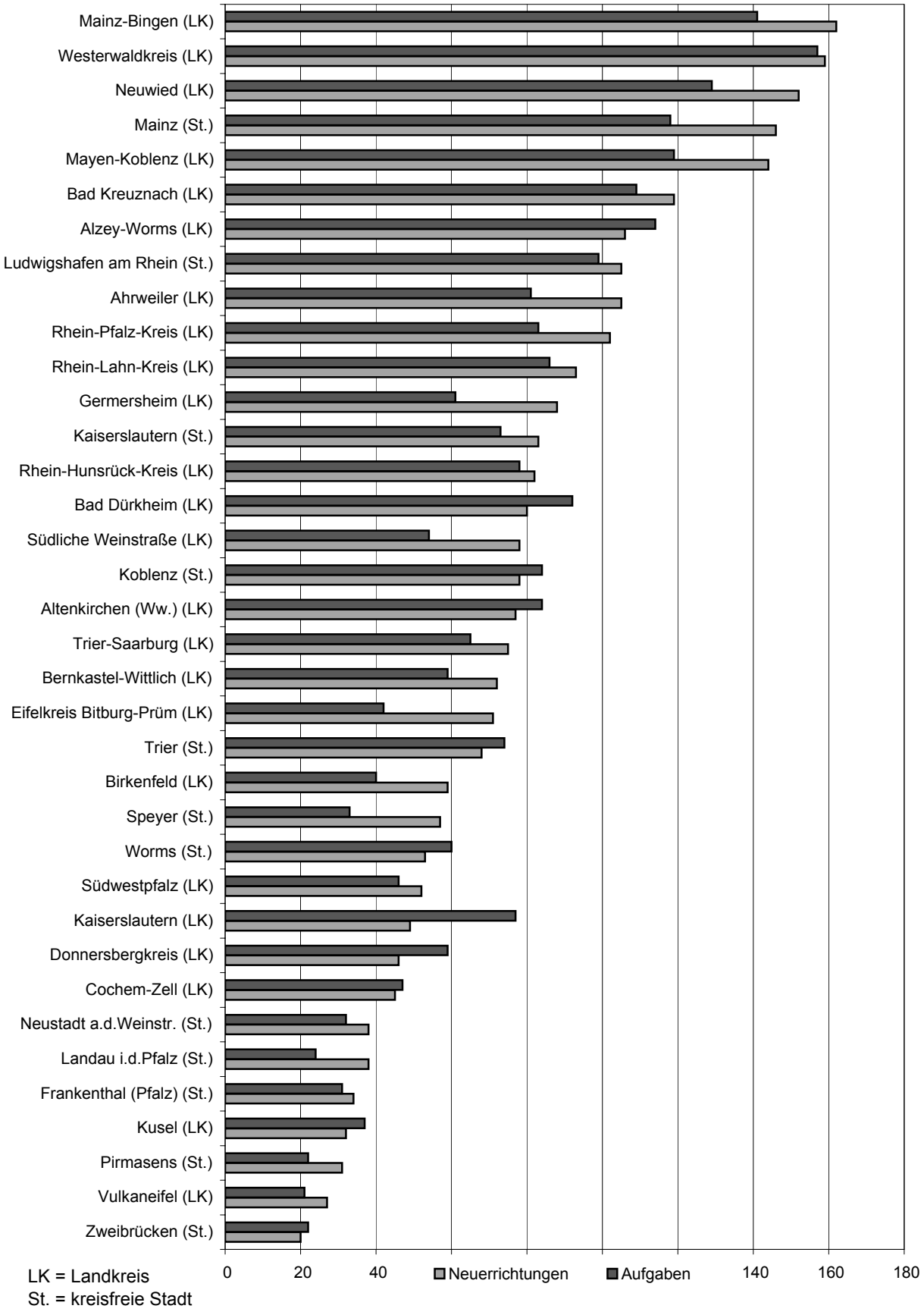
6. Gewerbeanmeldungen nach Verwaltungsbezirken im März 2008

Verwaltungsbereich	Anmeldungen				Veränderung zum Vormonat			
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon		
		Neuer-richtung	Zuzug	Über-nahme		Neuer-richtung	Zuzug	Über-nahme
	Anzahl				%			
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	104	78	16	10	- 4,6	- 10,3	23,1	11,1
Landkreise								
Ahrweiler	127	102	18	7	-	- 1,9	50,0	- 36,4
Altenkirchen (Ww.)	91	77	7	7	- 13,3	- 14,4	16,7	- 22,2
Bad Kreuznach	149	119	16	14	15,5	13,3	- 11,1	133,3
Birkenfeld	65	59	2	4	6,6	3,5	100,0	33,3
Cochem-Zell	56	45	5	6	- 5,1	4,7	25,0	- 50,0
Mayen-Koblenz	174	143	22	9	14,5	10,9	120,0	- 30,8
Neuwied	186	151	23	12	7,5	4,9	4,5	71,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	91	82	6	3	- 22,9	- 25,5	-	50,0
Rhein-Lahn-Kreis	107	91	11	5	- 7,0	- 5,2	22,2	- 50,0
Westerwaldkreis	195	159	22	14	- 2,0	- 4,2	- 8,3	55,6
Kreisfreie Stadt								
Trier	80	67	2	11	8,1	4,7	- 33,3	57,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	92	71	10	11	- 1,1	- 7,8	11,1	57,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	82	71	6	5	43,9	39,2	200,0	25,0
Vulkaneifel	31	27	2	2	- 24,4	- 15,6	- 33,3	- 66,7
Trier-Saarburg	88	74	6	8	1,1	7,2	- 53,8	60,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	44	34	3	7	15,8	9,7	-	75,0
Kaiserslautern	94	80	3	11	5,6	5,3	- 62,5	120,0
Landau in der Pfalz	39	37	1	1	14,7	8,8	X	X
Ludwigshafen am Rhein	118	103	5	10	- 13,2	- 9,6	-	- 41,2
Mainz	196	146	18	32	- 10,9	- 16,1	- 21,7	39,1
Neustadt an der Weinstraße	47	38	3	6	17,5	18,8	- 40,0	100,0
Pirmasens	32	31	-	1	10,3	6,9	-	X
Speyer	62	57	3	2	55,0	54,1	50,0	100,0
Worms	68	52	8	8	- 23,6	- 35,0	300,0	14,3
Zweibrücken	25	20	1	4	- 21,9	- 25,9	X	- 20,0
Landkreise								
Alzey-Worms	122	103	15	4	15,1	25,6	-	- 55,6
Bad Dürkheim	105	79	19	7	- 1,9	- 13,2	58,3	75,0
Donnersbergkreis	58	46	7	5	1,8	- 8,0	-	X
Germersheim	107	87	12	8	18,9	14,5	33,3	60,0
Kaiserslautern	70	47	14	9	- 1,4	- 25,4	366,7	80,0
Kusel	36	32	2	2	- 14,3	- 8,6	- 60,0	-
Südliche Weinstraße	90	77	7	6	-	- 1,3	16,7	-
Rhein-Pfalz-Kreis	117	101	14	2	- 3,3	5,2	- 26,3	- 66,7
Mainz-Bingen	191	160	21	10	15,1	27,0	- 19,2	- 28,6
Südwestpfalz	57	52	3	2	- 14,9	- 8,8	- 57,1	- 33,3
Rheinland-Pfalz	3 396	2 798	333	265	1,0	- 0,5	6,7	10,9
Kreisfreie Städte	909	743	63	103	- 2,3	- 5,4	- 1,6	27,2
Landkreise	2 487	2 055	270	162	2,2	1,4	8,9	2,5
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	1 345	1 106	148	91	- 0,1	- 2,2	18,4	-
Kammerbezirk Trier	373	310	26	37	6,0	5,8	- 13,3	27,6
Kammerbezirk Rheinhessen	577	461	62	54	- 0,7	- 0,2	- 6,1	1,9
Kammerbezirk Pfalz	1 101	921	97	83	1,7	- 0,5	6,6	25,8

7. Gewerbeabmeldungen nach Verwaltungsbezirken im März 2008

Verwaltungsbereich	Abmeldungen				Veränderung zum Vormonat			
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon		
		Aufgabe	Fortzug	Über-gabe		Aufgabe	Fortzug	Über-gabe
	Anzahl				%			
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	104	84	11	9	40,5	47,4	22,2	12,5
Landkreise								
Ahrweiler	99	81	15	3	- 18,2	- 12,9	- 11,8	- 72,7
Altenkirchen (Ww.)	97	84	9	4	6,6	10,5	28,6	- 50,0
Bad Kreuznach	122	109	6	7	4,3	17,2	- 62,5	- 12,5
Birkenfeld	47	40	2	5	- 7,8	- 9,1	100,0	- 16,7
Cochem-Zell	56	47	5	4	21,7	46,9	400,0	- 69,2
Mayen-Koblenz	146	119	22	5	4,3	8,2	22,2	- 58,3
Neuwied	162	129	17	16	- 3,0	-	- 37,0	45,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	92	78	11	3	17,9	13,0	57,1	50,0
Rhein-Lahn-Kreis	99	86	6	7	7,6	14,7	- 25,0	- 22,2
Westerwaldkreis	182	157	20	5	13,8	26,6	- 4,8	- 66,7
Kreisfreie Stadt								
Trier	86	74	5	7	- 8,5	- 1,3	- 28,6	- 41,7
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	71	59	5	7	- 14,5	- 14,5	- 16,7	- 12,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	58	42	8	8	- 14,7	- 27,6	60,0	60,0
Vulkaneifel	24	21	1	2	- 46,7	- 41,7	- 75,0	- 60,0
Trier-Saarburg	85	65	8	12	9,0	10,2	- 46,7	200,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	35	31	2	2	45,8	106,7	- 66,7	- 33,3
Kaiserslautern	87	73	8	6	29,9	30,4	60,0	-
Landau in der Pfalz	28	24	3	1	- 15,2	- 7,7	-	- 75,0
Ludwigshafen am Rhein	114	99	10	5	5,6	7,6	-	- 16,7
Mainz	168	118	20	30	12,0	6,3	- 23,1	130,8
Neustadt an der Weinstraße	42	32	6	4	10,5	-	200,0	-
Pirmasens	24	22	2	-	- 40,0	- 38,9	- 50,0	-
Speyer	38	33	2	3	-	-	- 33,3	50,0
Worms	65	60	2	3	- 8,5	7,1	- 60,0	- 70,0
Zweibrücken	31	22	5	4	14,8	15,8	66,7	- 20,0
Landkreise								
Alzey-Worms	129	114	11	4	24,0	48,1	- 31,3	- 63,6
Bad Dürkheim	113	92	18	3	16,5	13,6	157,1	- 66,7
Donnersbergkreis	71	59	7	5	6,0	7,3	- 22,2	66,7
Germersheim	74	61	6	7	- 6,3	- 6,2	- 14,3	-
Kaiserslautern	87	77	7	3	17,6	24,2	- 22,2	-
Kusel	45	37	5	3	- 4,3	- 11,9	150,0	-
Südliche Weinstraße	74	54	14	6	2,8	- 3,6	40,0	-
Rhein-Pfalz-Kreis	93	83	8	2	- 9,7	- 7,8	- 33,3	100,0
Mainz-Bingen	173	141	25	7	34,1	58,4	13,6	- 61,1
Südwestpfalz	52	46	4	2	- 21,2	- 17,9	- 42,9	- 33,3
Rheinland-Pfalz	3 073	2 553	316	204	4,6	8,7	- 6,2	- 19,7
Kreisfreie Städte	822	672	76	74	7,6	10,5	- 8,4	1,4
Landkreise	2 251	1 881	240	130	3,5	8,1	- 5,5	- 28,2
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	1 206	1 014	124	68	6,1	12,4	- 6,1	- 34,0
Kammerbezirk Trier	324	261	27	36	- 12,0	- 12,1	- 27,0	5,9
Kammerbezirk Rheinhessen	535	433	58	44	17,8	30,0	- 15,9	- 15,4
Kammerbezirk Pfalz	1 008	845	107	56	2,9	3,6	8,1	- 13,8

8. Neuerrichtungen und Aufgaben nach Kreisen im März 2008



LK = Landkreis
St. = kreisfreie Stadt

9. Neugründungen, sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen im März 2008

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Neugründungen						Gewerbetreibende	
		ins-gesamt	Betriebsgründungen			sonstige Neugründ.		ins-gesamt	dar.: weiblich
			ins-gesamt	Haupt-nieder-lassung	Zweignie-derlassung unselbst. Zweigstelle	ins-gesamt	dar.: Neben-erwerb		
		Anzahl							
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	23	1	1	-	22	10	23	4
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	66	25	17	8	41	31	71	21
darunter									
10	Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	5	2	1	1	3	1	5	1
11	Getränkeherstellung	2	1	1	-	1	1	2	1
13	Herst. v. Textilien	2	-	-	-	2	2	2	1
14	Herst. v. Bekleidung	1	-	-	-	1	1	1	1
16	Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	2	-	-	-	2	1	2	1
18	Herst. v. Druckerzgn; Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	7	1	1	-	6	5	10	3
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	9	4	3	1	5	3	9	-
26	Herst. v. Datenverarb., elektr. u. opt. Erzeugnissen	5	2	2	-	3	3	7	2
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	2	1	1	-	1	-	2	-
28	Maschinenbau	1	1	1	-	-	-	2	1
29	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Herst. v. Möbeln	2	1	-	1	1	1	2	1
D	Energieversorgung	96	1	-	1	95	75	108	23
E	Wasserversorgung; Entsorg. Beseit. v. Umweltverschm.	2	-	-	-	2	2	2	-
F	Baugewerbe	221	51	46	5	170	42	249	24
G	Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	755	153	64	89	602	334	838	258
darunter									
45	Kfz-Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	115	15	9	6	100	52	127	16
46	Handelsvermitllung u. Großhandel (ohne Kfz)	141	19	7	12	122	53	155	48
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	499	119	48	71	380	229	556	194
H	Verkehr und Lagerei	88	17	11	6	71	27	93	15
darunter									
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitg.	47	8	6	2	39	18	50	9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	25	1	1	-	24	6	25	3
I	Gastgewerbe	206	49	40	9	157	43	216	85
55	Beherbergung	27	8	7	1	19	8	30	11
56	Gastronomie	179	41	33	8	138	35	186	74
J	Information u. Kommunikation	112	18	15	3	94	55	123	23
darunter									
58	Verlagswesen	9	-	-	-	9	3	9	3
61	Telekommunikation	10	1	1	-	9	6	11	2
62	Erbrg. v. Dienstl. d. Informationstechnologie	76	12	10	2	64	36	82	10
63	Informationsdienstleistungen	8	1	-	1	7	5	8	2
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	127	27	15	12	100	36	124	25
darunter									
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstlg. verbundene Tätigkeiten	110	10	6	4	100	36	113	23
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	31	9	7	2	22	7	34	12
M	Freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstlg.	247	36	27	9	211	130	256	96
darunter									
70	Verw. u. Führung v. Unternehmen; Unternehmensberatung	59	16	11	5	43	21	63	12
73	Werbung u. Marktforschung	100	7	4	3	93	73	103	52
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	377	46	27	19	331	163	413	124
darunter									
77	Verm. v. beweglichen Sachen	34	14	3	11	20	13	46	4
78	Verm. u. Überlassung v. Arbeitskräften	14	6	2	4	8	5	18	6
79	Reisebüros, -veranstalter u. sonst. Reservierungsdienstl.	19	3	3	-	16	6	20	10
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	155	11	10	1	144	59	163	36
P	Erziehung u. Unterricht	42	13	5	8	29	16	45	17
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	46	3	2	1	43	31	48	38
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	59	9	6	3	50	19	64	25
S	Erbrg. V. Sonst. Dienstleistungen	285	20	13	7	265	123	293	216
Sonstige Tätikeiten		-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t		2 783	478	296	182	2 305	1 144	3 000	1 006

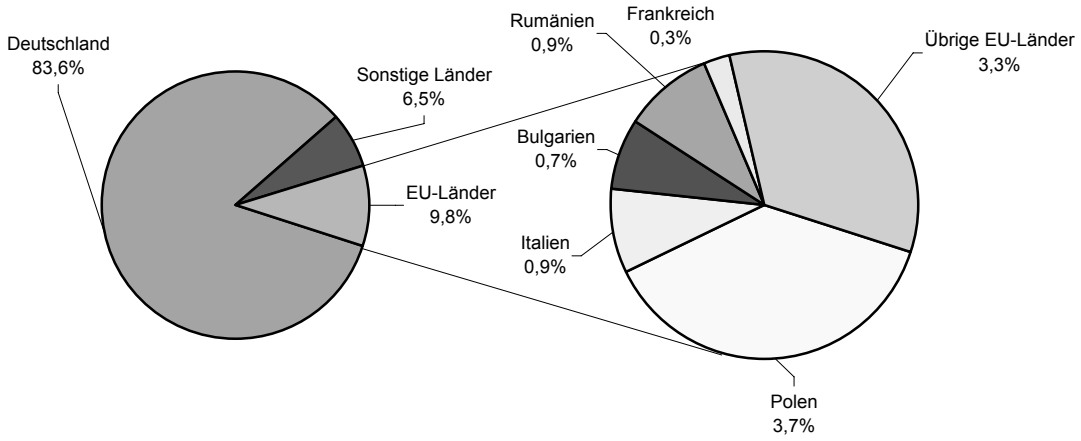
10. Vollständige Aufgaben, sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen im März 2008

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende	
		ins-gesamt	Betriebsaufgaben			sonstige Stillleg.		ins-gesamt	dar.: weiblich
			ins-gesamt	Haupt-nieder-lassung	Zweignie-derlassung unselbst. Zweigstelle	ins-gesamt	dar.: Neben-erwerb		
		Anzahl							
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	15	1	1	-	14	6	15	2
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	1	1	-	-	-	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	82	28	22	6	54	20	95	24
darunter									
10	Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	9	5	4	1	4	1	9	3
11	Getränkeherstellung	1	1	1	-	-	-	1	-
13	Herst. v. Textilien	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Herst. v. Bekleidung	7	1	1	-	6	3	8	7
16	Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1	-	-	-	1	-	1	-
18	Herst. v. Druckerzgn; Vervielf. v. Ton-, Bild- und Datenträgern	6	2	2	-	4	2	6	1
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	10	4	2	2	6	3	12	1
26	Herst. v. Datenverarb., elektr. u. opt. Erzeugnissen	3	-	-	-	3	1	3	-
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	3	3	3	-	-	-	6	1
29	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	1	1	-	1	-	-	1	-
31	Herst. v. Möbeln	2	1	-	1	1	-	2	-
D	Energieversorgung	7	-	-	-	7	5	7	-
E	Wasserversorgung; Entsorg. Beseit. v. Umweltverschm.	2	-	-	-	2	1	2	-
F	Baugewerbe	272	53	49	4	219	39	288	27
G	Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	722	171	100	71	551	216	786	252
darunter									
45	Kfz-Handel; Inst. u. Rep. v. Kfz	80	16	7	9	64	29	84	13
46	Handelsvermitllung u. Großhandel (ohne Kfz)	145	29	18	11	116	30	155	41
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	497	126	75	51	371	157	547	198
H	Verkehr und Lagerei	99	16	12	4	83	22	105	24
darunter									
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitg.	54	7	5	2	47	7	56	10
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29	4	3	1	25	11	29	7
I	Gastgewerbe	239	60	55	5	179	38	245	96
55	Beherbergung	28	8	8	-	20	4	29	14
56	Gastronomie	211	52	47	5	159	34	216	82
J	Information u. Kommunikation	78	21	12	9	57	26	88	16
darunter									
58	Verlagswesen	2	1	1	-	1	-	3	1
61	Telekommunikation	9	5	2	3	4	-	6	2
62	Erbrg. v. Dienstl. d. Informationstechnologie	57	13	8	5	44	22	67	7
63	Informationsdienstleistungen	7	1	-	1	6	3	7	3
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	127	7	6	1	120	33	128	38
darunter									
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstlg. verbundene Tätigkeiten	126	6	5	1	120	33	126	38
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	46	18	18	-	28	5	53	14
M	Freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstlg.	209	38	25	13	171	68	219	87
darunter									
70	Verw. u. Führung v. Unternehmen; Unternehmensberatung	51	13	9	4	38	13	51	14
73	Werbung u. Marktforschung	91	8	6	2	83	40	93	45
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	295	39	16	23	256	91	327	80
darunter									
77	Verm. v. beweglichen Sachen	31	12	2	10	19	9	41	4
78	Verm. u. Überlassung v. Arbeitskräften	12	6	-	6	6	3	20	3
79	Reisebüros, -veranstalter u. sonst. Reservierungsdienstl.	14	2	1	1	12	5	15	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	103	7	4	3	96	28	104	21
P	Erziehung u. Unterricht	34	6	2	4	28	10	35	13
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	37	3	2	1	34	6	37	30
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	49	11	8	3	38	13	56	21
S	Erbrg. V. Sonst. Dienstleistungen	230	14	12	2	216	77	236	165
Sonstige Tätikeiten		-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t		2 544	487	341	146	2 057	676	2 723	889

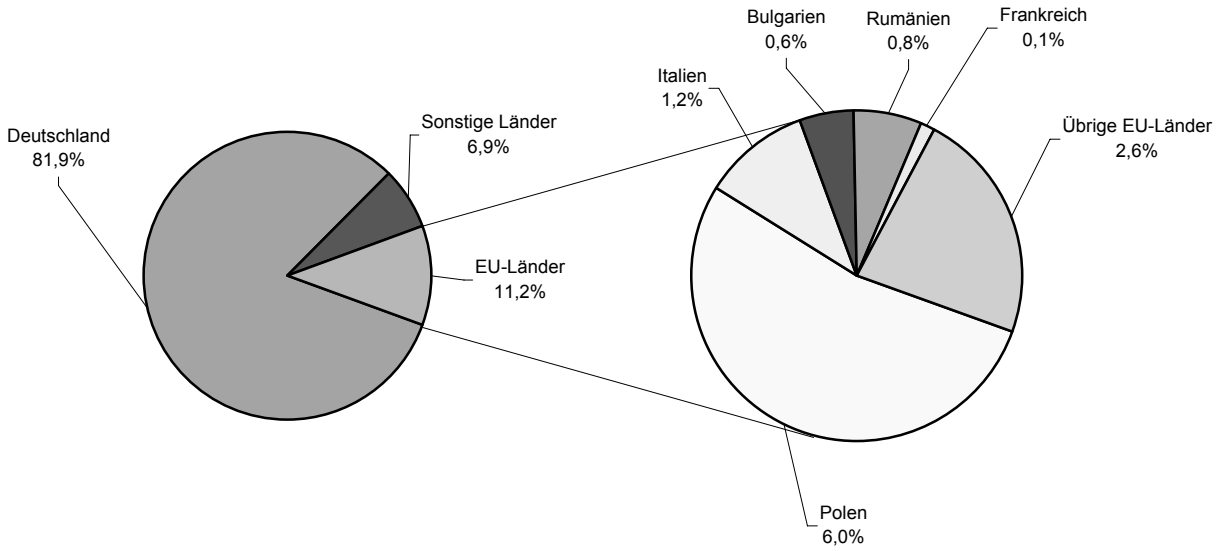
11. Neugründungen, sowie Gewerbetreibende nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im März 2008

Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Neugründungen						Gewerbetreibende	
		Betriebsgründungen			sonstige Neugründ.			
	ins-gesamt	ins-gesamt	Haupt-nieder-lassung	Zweignie-derl./unselb-ständige Zweigstelle	ins-gesamt	dar.: Neben-erwerb	ins-gesamt	dar.: weiblich
	Anzahl							
Insgesamt	2 783	478	296	182	2 305	1 144	3 000	1 006
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	2 401	158	104	54	2 243	1 082	2 401	903
Offene Handelsgesellschaft	5	5	1	4	-	-	11	1
Kommanditgesellschaft	2	1	1	-	1	1	2	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Haftung & Co.KG	37	35	16	19	2	2	64	7
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	117	67	62	5	50	50	245	53
Aktiengesellschaft	16	16	3	13	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	171	164	95	69	7	7	245	39
Genossenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragener Verein	1	1	1	-	-	-	1	-
Private Company Ltd	19	17	7	10	2	2	20	3
Sonstige Rechtsformen	14	14	6	8	-	-	11	-
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
weiblich	903	52	37	15	851	444	X	X
männlich	1 498	106	67	39	1 392	638	X	X
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit								
Insgesamt	2 401	158	104	54	2 243	1 082	2 401	903
Deutschland	2 008	131	85	46	1 877	1 001	2 008	762
EU-Länder	236	13	8	5	223	40	236	95
Polen	89	3	2	1	86	7	89	33
Italien	21	3	2	1	18	3	21	4
Bulgarien	18	1	-	1	17	3	18	6
Rumänien	22	-	-	-	22	1	22	11
Frankreich	7	-	-	-	7	3	7	5
Übrige EU-Länder	79	6	4	2	73	23	79	36
Sonstige Länder	157	14	11	3	143	41	157	46

12. Neugründungen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten von Einzelunternehmern/-innen im März 2008



13. Vollständige Aufgaben, sowie Gewerbetreibende nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im März 2008

Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende	
		Betriebsaufgaben			sonstige Stillleg.			
	ins-gesamt	ins-gesamt	Haupt-nieder-lassung	Zweignie-derl./unselb-ständige Zweigstelle	ins-gesamt	dar.: Neben-erwerb	ins-gesamt	dar.: weiblich
	Anzahl							
Insgesamt	2 544	487	341	146	2 057	676	2 723	889
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	2 215	191	148	43	2 024	643	2 215	799
Offene Handelsgesellschaft	5	5	1	4	-	-	10	1
Kommanditgesellschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Haftung & Co.KG	36	36	19	17	-	-	52	3
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	101	72	69	3	29	29	198	46
Aktiengesellschaft	8	8	2	6	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	156	153	95	58	3	3	220	35
Genossenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragener Verein	1	1	1	-	-	-	1	-
Private Company Ltd	15	14	3	11	1	1	22	4
Sonstige Rechtsformen	7	7	3	4	-	-	5	1
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
weiblich	799	61	52	9	738	272	X	X
männlich	1 416	130	96	34	1 286	371	X	X
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit								
Insgesamt	2 215	191	148	43	2 024	643	2 215	799
Deutschland	1 814	159	121	38	1 655	590	1 814	676
EU-Länder	249	9	7	2	240	22	249	77
Polen	133	1	-	1	132	8	133	37
Italien	26	3	2	1	23	4	26	11
Bulgarien	13	1	1	-	12	1	13	2
Rumänien	17	-	-	-	17	-	17	4
Frankreich	3	-	-	-	3	1	3	-
Übrige EU-Länder	57	4	4	-	53	8	57	23
Sonstige Länder	152	23	20	3	129	31	152	46

14. Vollständige Aufgaben nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten von Einzelunternehmern/-innen im März 2008